

Inhalt

Vorwort	9
Der Durchbruch zu einem neuen Verständnis des Reiches Gottes und der Arbeiterbewegung (1899-1910)	11
Kapitel 1: Die reformierten Christen der Schweiz im Angesicht von Arbeiterfrage und Sozialismus im 19. Jahrhundert	11
Kapitel 2: Christoph Blumhardt	35
Kapitel 3: Der Durchbruch in der Schweiz I: Howard Eugster-Züst und Hermann Kutter	48
Kapitel 4: Der Durchbruch in der Schweiz II: Der frühe Ragaz	65
Kapitel 5: Die Anfänge der religiös-sozialen Bewegung und ihr frühes Denken	78
Reichsgottesverständnis in der Zeit des Weltkrieges und der Revolutionen	95
Kapitel 6: Bewährung der religiösen Sozialisten im Ersten Weltkrieg	95
Kapitel 7: Der frühe Karl Barth	105
Kapitel 8: Ragaz im Zeitalter der Revolutionen: Die acht Werke der Krise	110
Kapitel 9: Karl Barth in den zwanziger Jahren – die «Theologie der Krisis» und ihre Auswirkungen	143

Bewährung der Hoffnung im Zeitalter des Faschismus, des Zweiten Weltkrieges und des Ost-West-Konfliktes	153
Kapitel 10:	
Der späte Ragaz: Arbeiterbildung, Friedenskampf, Antifaschismus	153
Kapitel 11:	
Karl Barths «Kirchliche Dogmatik»	179
Kapitel 12:	
Das Bibelwerk des alten Ragaz	189
Kapitel 13:	
Politischer Gottesdienst bei Karl Barth	203
Ausblick	217
Kapitel 14:	
Aktuelle Perspektiven	217
Nachwort (Gerhard Sauter)	223